

Bund unterstützt Impfstoffentwickler IDT Biologika in Sachsen-Anhalt



Dessau-Rosslau. Zu den aussichtsreichen deutschen Impfstoffherstellern zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zählt neben Biontech und Curevac auch das Unternehmen IDT Biologika in Sachsen-Anhalt. Gesundheitsminister Jens Spahn (CDU) gab am Montag bei einem Unternehmensbesuch in Dessau-Roßlau die geplante Abnahme von fünf Millionen Impfdosen bekannt. Um den parallelen Aufbau von Produktionskapazitäten zu unterstützen, zahle der Bund zudem bereits vorab 30 Millionen Euro aus dem Kaufpreis.

IDT hat sich für die Entwicklung des Corona-Impfstoffs mit dem Deutschen Zentrum für Infektionsforschung zusammengetan. Anfang Oktober hatte das für Impfstoffe zuständige Paul-Ehrlich-Institut genehmigt, dass der Impfstoff an Menschen getestet werden darf.

Mehr.

